

• **KMU-Verband**
Winterthur und Umgebung
Schwalmenackerstrasse 4
Postfach
8401 Winterthur

• T 052 - 213 73 52
• F 052 - 208 99 56

• office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Dienstag, 12. November 2019, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle, Schwalmenackerstrasse 4, 8400 Winterthur

Vorsitz Désirée Schiess

anwesend James Beer, Nadine Boksberger, Bert Hofmänner, Erich Landolt
Karin Leuch, Christian Maier, Peter Sturzenegger (bis 19:00 Uhr)

Traktanden gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Désirée Schiess begrüsst den gesamten Vorstand zur heutigen Sitzung. Betreffend die Genehmigung des Protokolls stellt Karin Leuch fest, dass der Satz, wonach sie sich ausgebrannt fühle zu löschen sei, da diese Aussage so nicht zutreffe. Erich Landolt verlangt, dass in seinem Kontext der Begriff „Frauenverstehler“ zu löschen sei. Zudem habe Erich nicht drei Schulleiter sondern lediglich zwei Schulleiter besuchen wollen. Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Geschäftsstelle

Aus der Geschäftsstelle gibt es nichts zu berichten.

3. Vorstand

Aufnahmen / Austritte

Seit der letzten Vorstandssitzung sind vom Vorstand sechs neue Mitglieder aufgenommen. Es sind dies:

- Cyltronic Wehrli
- Betten-Supermarkt Strahm AG
- Roth Elektrosysteme GmbH
- Hauenstein AG
- Generali Winterthur
- International A. o. T. L. GmbH

Im Zusammenhang mit der Mitgliederwerbung stellt Désirée Schiess fest, dass vor allem persönliche Kontakte wie beispielsweise beim Betten-Supermarkt Strahm AG zu guten Ergebnissen führen. Im Rahmen des KGV-Kongresses wurde von einem „Gewerbe-Cup“ berichtet, wo diejenigen Organisationen, die absolut am meisten oder relativ am meisten Mitglieder werben konnten. Gerade in kleineren Gewerbeverbänden ist die persönliche Werbung für eine Mitgliedschaft mit Besuchen von Vorstandsmitgliedern in den Unternehmen die effizienteste Methode. Neben dem KMU Apéro sei die persönliche Mitgliederwerbung insbesondere durch Vorstandsmitglieder sehr erfolgreich, wie Erich Landolt beweist

Estimate 2019 / Budget 2020

Das Budget samt Estimate ist an den Vorstand verteilt worden. Auf Anfrage von Peter Sturzenegger, der feststellt, dass nahezu die Hälfte der Mitgliederbeiträge für den Aufwand der Geschäftsstelle verwendet werde, führt Christian Modl aus, dass damit sämtliche Kosten der Geschäftsstelle abgedeckt werden. Es

sind dies einerseits die Löhne, die Miete der Geschäftsstelle samt EDV und Inventar sowie das Geschäftsführerhonorar. Er wird Peter Sturzenegger die aktuelle Zusammenstellung dieser Kosten zukommen lassen.

Bert Hofmänner konstatiert, dass die Kosten des KMU-MAX erneut angestiegen sind. Christian Modl ist sich dieser Tatsache bewusst, wobei insbesondere die Neumöblierung des Casino-Saals für die Gala mit rund CHF 8'000.- zu Buche schlägt. Man sei jedoch daran, die steigenden Kosten mit entsprechenden Sponsoren aufzufangen. Zudem sind die für die 2. Staffel bestellten KMUMaxe sowie die Ehrenmaxe für Karin und Christof ebenfalls unter diesem Konto verbucht. Der Budgetbetrag CHF 1'500 für die Lehrlingswerbung dürfte wohl nicht gebraucht werden, so Christian Modl.

Weiter beantragt Erich Landolt einen Betrag von CHF 1'000.- im Budget seines Ressorts Winterthur/Projekte aufzunehmen.

Schliesslich beschliesst der Vorstand dem bisher bezahlten Mitgliederbeitrag von CHF 1'000.- an das House of Winterthur noch für dieses Jahr auf CHF 2'000.- aufzustocken. Nach dieser kurzen Diskussion wird das Budget 2020 einstimmig genehmigt.

Winterthur: agil mobil, Präsidium, wie weiter

Christian Maier berichtet, dass er betreffend Rücktritt von Christoph Magnusson als Präsident der Organisation noch nichts Näheres gehört hat. Er wird indessen mit Romana Heuberger und Christoph Magnusson direkt Kontakt aufnehmen, um das weitere Vorgehen von agil mobil und die Nachfolge des Präsidenten zu besprechen.

Termine Vorstandssitzungen, 1. Halbjahr 2020

Die nächsten Vorstandssitzungen finden am Donnerstag 16. Januar 2020, Donnerstag 2. April 2020 sowie am Montag, 29. Juni 2020 (KMU-Walk ab 15:00 Uhr) statt. Die Generalversammlung mit KMU-MAX Verleihung findet am 13. Mai 2020 statt.

Beiträge/Ressortberichte für den Jahresbericht 2019 bis 10. Januar 2020

Désirée Schiess erinnert daran, dass die Berichte der Ressortleiter bis zu diesem Datum der Geschäftsstelle zuzustellen sind.

Vorstand: Ersatzwahlen / Ergänzungen

Aufgrund des Rücktrittes von Karin Leuch aus dem Vorstand finden im nächsten Jahr Ergänzungswahlen statt. Désirée Schiess hat bereits mit Yvonne Dünki Kontakt aufgenommen, die sich eine Mitarbeit im Vorstand durchaus vorstellen kann. Bert Hofmänner hat Désirée Schiess informiert, dass er das Ressort Politik gerne abgeben würde, da er sich mehrheitlich um die schwierige Situation im House of Winterthur kümmern möchte. Der Vorstand ist sich einig, dass mit Urs Hofer, Mitglied des Grossen Gemeinderates und FDP Mitglied ein hervorragendes Vorstandsmitglied gefunden werden könnte. Christian Maier wird mit ihm deswegen Kontakt aufnehmen.

4. House of Winterthur

Der Vorstand ist froh, dass er nun von Bert Hofmänner aus erster Hand über die Situation im House of Winterthur informiert wird. Bert Hofmänner ist erstaunt, was in den Medien über die Situation im House of Winterthur berichtet wurde. Es komme ihm vor, als ob eine Hetzkampagne gegen das House of Winterthur veranstaltet werde. Es sei aber zutreffend, dass Führungsprobleme vorhanden seien und nahezu alle Führungskräfte House of Winterthur verlassen haben. Der Vorstand habe wohl zu spät von dieser Situation Kenntnis erhalten. Zudem sei ein schnelles Handeln aufgrund der Vorstandsgrösse nicht einfach. Schliesslich habe man auch erwartet, dass Michael Künzle, der in einem direkten Kontakt zu Michael

Domeisen stehe, schneller geeignete Massnahmen einleiten würde, oder mindestens weitere Fachpersonen beiziehe. Vor diesem Hintergrund wird nun eine Taskforce-Gruppe gebildet, die einen Aktionsplan entwickeln soll. Seitens der Wirtschaft nehmen Ralph Peterli und Bert Hofmänner teil.

Auf Nachfrage von Désirée Schiess informiert Bert Hofmänner, dass sich die Taskforce insbesondere auch mit der (Re-) Organisation von House of Winterthur, aber auch mit der Ausschreibung/Neubesetzung der Stelle des Direktors auseinandersetzen wird. Im Anschluss daran diskutiert der Vorstand die Situation von House of Winterthur und man stellt sich die Frage, ob allenfalls die "Fusionsidee" bereits gescheitert sei. Festgestellt wird zudem, dass der Bereich Tourismus sehr gut funktioniert, auch wenn der Leiter der Tourismusabteilung nicht geeignet sei, das Amt von Michael Domeisen zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang führt Désirée Schiess aus, dass im KMU-Verband die Frage beantwortet werden müsse, wie sich der KMU-Verband gegenüber House of Winterthur positionieren wolle. Man sei grundsätzlich ein normales Mitglied, so Désirée Schiess, und nicht an erster Stelle für die Organisation und die Stellenbesetzung verantwortlich. Christian Maier ergänzt, dass sich mittlerweile bei House of Winterthur um eine typisch städtische Organisation handle, weshalb auch die Kündigung der Mitarbeiterin anhand der Massstäbe für die Stadtverwaltung dramatisiert werde. Rechtlich war die Vorgehensweise korrekt und kann in jedem privatwirtschaftlichen Unternehmen vorkommen, ohne dass man an den Pranger gestellt werde.

Mit Bezug auf House of Winterthur findet nächste Woche auch eine Aussprache zwischen Thomas Anwander und Désirée Schiess statt, wo festgelegt werden soll, wie sich die Wirtschaftsverbände inskünftig positionieren sollen. Wie bereits unter dem Punkt Budget festgehalten, wird in diesem Jahr ein Mitgliederbeitrag von CHF 2'000.- ausgerichtet. Im Budget 2020 solle erstmal ein Mitgliederbeitrag von CHF 2'000.- sowie ein Betrag von CHF 6'000.- für Wirtschaftsprojekte eingestellt werden.

5. Ressort Winterthur/Projekte

Erich Landolt berichtet, dass er die Ressortsitzung verschieben musste, da sich die geplanten Gespräche mit den Schulleitern aus terminlichen Gründen schwieriger als angenommen gestaltet haben. Sie werden aber in den nächsten Wochen durchgeführt, sodass die nächste Ressortsitzung am 14. Januar 2020 stattfinden kann. Erich Landolt wird dabei die Themen Schnupperlehre, aber auch frühzeitige Kontakte mit den Lehrern betreffend Lehrstellen diskutieren. Stephanie Haelg und Melanie Corazzolla kümmern sich um das Projekt Schnuppy.ch. In diesem Zusammenhang verweist Erich Landolt auf einen Artikel in der NZZ vom 7. November von Frau Stamm, die sich hervorragend zu dieser Problematik geäussert hat (wird diesem Protokoll beigelegt).

6. Ressort Events/Mitglieder

Karin Leuch berichtet, dass wieder eine Ressortsitzung stattgefunden hat. Das Protokoll wurde an die Vorstandsmitglieder verteilt, sodass auf eine Wiederholung der Ausführungen an dieser Stelle verzichtet werden kann. Im Ressort wurde insbesondere auch besprochen, wie dieses inskünftig ausgestaltet werden kann. Nadine Boksberger wäre bereit, dieses Ressort als Leiterin zu übernehmen. Sodann soll das Ressort aufgestockt werden, da in absehbarer Zeit mit einem Rücktritt von Erich Landolt aus dem Ressort zu rechnen sei.

Der nächste Mitgliederanlass soll am Dienstag, 15. September 2020, im Tempodrom Winterthur stattfinden. Karin Leuch wird diesen Termin so bestätigen.

Die Vorbereitungsarbeiten für den KMU-MAX sind im Gange. Karin Leuch und Christian Modl werden anfangs Dezember ein Kick-off-Meeting abhalten. Désirée Schiess ist derzeit mit der Besetzung der Jury beschäftigt und hat diesbezüglich bereits mit Christof Hasler Kontakt aufgenommen. Was den Werbespot im Teletop betrifft, so ist der Vorstand der Meinung, dass auch aus Aufwandsgründen auf die Produktion des Spots durch Karin Leuch verzichtet werden kann und eventuell ein Werbespot im Radio geschaltet werden könne. Man wird diese Idee weiterverfolgen.

Was die Durchführung des KMU-Apéros betrifft, so wird ein Doodle erstellt, welche Ressortmitglieder jeweils für die Eingangskontrolle am KMU-Apéro anwesend sind. Karin Leuch wird sich im COALMINE Café erkundigen, ob allenfalls die Visitenkarten-Boxen im Café aufbewahrt werden können. Die Gutscheine für die Verteilung am KMU-Apéro sollen in der Geschäftsstelle gelagert werden. Aufgrund des Wirtewechsels im Restaurant Taggenberg wird Karin Leuch noch nachfragen, ob auch in Zukunft mit einem CHF 100.- Gutschein gerechnet werden kann.

Schliesslich berichtet Karin Leuch, dass die Zusammenarbeit mit dem Entrepreneur Club einstweilen gestrichen ist.

7. Ressort Arbeitgeber/Bildung

James Beer berichtet, dass am 23. Oktober wieder eine Ressortsitzung stattgefunden hat. Zentrales Thema war die Stellenmeldepflicht, die langsam zu greifen beginnt. Es wurden 15'000 – 20'000 Stellen beim RAV gemeldet, davon kam es zu 3'500 Vorstellungsgesprächen und rund 1'300 Vermittlungen. Mit 5% Vermittlungsquote wird ein gutes Ergebnis erreicht. Geht man davon aus, dass auch Stellenmeldungen erfolgen, wo keine Einstellungsabsicht besteht, so wird sogar eine Vermittlungsquote von 10% erreicht. Bedauerlicherweise kommen nur rund 60% der Unternehmen ihrer Stellenmeldepflicht nach. Im Moment können noch keine Strafen erfolgen.

Weiter beschäftigte sich das Ressort mit der Beschäftigungsfähigkeit von über 40-jährigen Arbeitnehmenden. Diesbezüglich wurde eine Untersuchung der Situation bei der ZHAW in Auftrag gegeben. Schliesslich diskutierte das Ressort eine allgemeine Erhöhung von Ferien auf fünf Wochen, bzw. sechs Wochen bei über 50-jährigen Arbeitnehmenden.

8. Ressort Wirtschaft/Politik

Bert Hofmänner präsentiert das Leitbild für die Unterstützung bei zukünftigen Wahlen, dass mit grossem Dank vom Vorstand als sehr positiv entgegen genommen wird. Weitere Ausführungen gibt es unter dem Ressort Politik nicht, Bert Hofmänner stellt fest, dass im nächsten Jahr, soweit ersichtlich, keine Wahlen anstehen, sodass allenfalls diesbezüglich wieder Rückstellungen gebildet werden können. Der Vorstand genehmigt das Leitbild einstimmig.

9. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Désirée Schiess berichtet, dass sich der KMU-Verband sinnvollerweise vermehrt mit der Energie-Politik auseinandersetzen solle und favorisiert in diesem Zusammenhang eine engere Zusammenarbeit mit "energie bewegt". Christian Maier schliesst sich diesem Statement an und ist der Meinung, dass mehr Energiemassnahmen umgesetzt werden sollen, die aber sinnvollerweise mehrheitsfähig seien und positiv in der Bevölkerung aufgenommen würden. Einschränkungen des Wohlstandes oder gar Verbote seien wenig zielführend, um die Situation zu verbessern. Allenfalls soll an der Generalversammlung des Verbandes über die Unterstützung/Realisierung geeigneter Energiemassnahmen abgestimmt werden.

Einstweilen ist Désirée Schiess Anlaufstelle für die Organisation "energie bewegt" insbesondere in Zusammenarbeit mit Christian Huggenberg. Für den Vorstand ist es auf Antrag von Christian Maier wichtig, dass man bereits heute die Themen-Leadership für Energiemassnahmen in der Wirtschaft übernimmt.

Weiter erinnert Désirée Schiess an das Projekt Winterthur 2040, welches von der Stadt Winterthur bereits vorgestellt wurde. Aus gut unterrichteten Quellen weiss sie, dass eher eine Bürogebäudeplanung als eine KMU-/ Gewerbeplanung vorliege, sodass es sich aufdränge, sich bei diesem Projekt frühzeitig zu engagieren und zu positionieren.

Schliesslich spricht Nadine Boksberger den European Supercup im Judo an, der im nächsten Jahr in Winterthur (WIN 4) stattfinden soll. Der Vorstand ist sich einig, dass eine Unterstützung dieses Anlasses auch in finanzieller Hinsicht durch den KMU-Verband ausgeschlossen ist. Hingegen könnte beispielsweise ein 100-Sekundenspot am KMU-Apéro geschaltet werden. In diesem Zusammenhang regt der Vorstand an, die Akquisition von 100-Sekundenspots oder von Apéro-Spenden beim KMU-Apéro seitens der Geschäftsstelle zu intensivieren, um das Defizit zu senken.

Christian Modl informiert den Vorstand über den Tod unseres Ehrenmitgliedes Peter Baumberger. Seitens der Geschäftsstelle wurde eine Kondolenzkarte versandt und eine Spende in der Höhe von CHF 200.- ausgerichtet. Zudem ist ein kurzer Nachruf im Jahresbericht 2019 geplant. Der Vorstand ist mit diesem (zukünftigen) Vorgehen bei Ehrenmitgliedern einverstanden und bewilligt die Spende.

10. Nächste Termine

- 26. November 2019: KMU-Apéro
- 26. November 2019: Ausschusssitzung
- 27. November 2019: Start Winti-Mäss
- 29. November 2019: KMUForum
- 10. Januar 2020: Beiträge/Ressort für den Jahresbericht
- 16. Januar 2020: Vorstandssitzung
- 28. Januar 2020: KMU-Apéro

Da unter diesem Traktandum das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst Désirée Schiess die Vorstandssitzung um 19:35 Uhr.

Winterthur, 13. November 2019

Der Protokollführer:

Christian Modl

Pendenzenliste

Wer

Vorstand

Was

Thema Mitgliederwerbung

Termin

16. Januar 2020